

### Die Fabriken.

Wir sind der Erde anderer Teil,  
das Lächeln stirbt in unserm Kreis  
und Dunkelheiten stürzten steil  
auf uns, die wir so dumpf und heiß  
sechs Tage lang  
voll Nebel sind und Rauch und Ruß  
und bei der Räder Nachtgesang  
vergessen jedes Lichtes Gruß.

Wir bergen eine Fülle Kraft,  
die wird zerstückt und aufgeteilt,  
von toten Dingen aufgerafft,  
ins Wesentliche eingefeilt.  
Sechs Tage lang  
ist alles um uns taub und blind  
und jedes Herzens Uberschwang  
zu einem trüben Guß gerinnt.

Ein unerhörtes Maß an Groll  
wächst zwischen unserm Holz und Stahl,  
die Steine sind des Hasses voll  
und alle Hlesen tritt die Qual.  
Sechs Tage lang  
beugt sich, was in uns Atem hat,  
im eisernen Maschinenzwang,  
der Arbeit und des Lebens satt.

Wir sehen keiner Länze Schwung  
in unserm roten Eisenwald,  
wer zu uns eintritt frisch und jung,  
wird schon nach Stunden müd und alt.  
Sechs Tage lang  
setzt ihr bei uns ein Puppenspiel,  
gar grauſig ist der Szenen Gang  
und ungeheuerlich der Stil.

Und ist ein Zweck in unserm Sinn?  
O Frage, die sich selbst verneint!  
denn nur zum irdischen Gewinn  
für wen'ge sind wir aufgesteint.  
Sechs Tage lang  
fällt uns irrsinniges Gebräus  
und nur am siebten schwebt ein Klang  
des Friedens auch aus uns hinaus.

Alfons Reholz.